



AKTUELL

Ken Stutzmann

unser Bürgermeisterkandidat für Beindersheim

Wir möchten Ihnen gerne unseren SPD—Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 26. Mai 2019 vorstellen.

Daher haben wir ein Interview mit ihm gemacht.

Ken, kannst Du Dich kurz vorstellen?

Mein Name ist Ken Stutzmann. Ich bin 32 Jahre alt und ein waschechter Beindersheimer. Ich arbeite als Berufsfeuerwehrmann bei der Stadt Ludwigshafen. Damit habe ich mir meinen Kindheitstraum erfüllt. Ich bin verheiratet mit Kristin und gemeinsam haben wir inzwischen zwei Kinder (Leo und Leni).

Du hast schon sehr früh angefangen, Dich kommunalpolitisch zu engagieren. Mit nur 17 Jahren bist Du in die SPD eingetreten. Was hat Dich dazu bewogen?

Ich habe die kommunalpolitische Arbeit

bereits von meinen Eltern mit in die Wiege gelegt bekommen. Mich hat es schon als

kleiner Junge begeistert, wenn man gemeinsam Projekte bzw. Verbesserungen für die Menschen direkt vor Ort voranbringt. Maßnahmen, die am Wohnzimmertisch besprochen wurden, konnte ich plötzlich in Beindersheim wiedererkennen. Das hat mich beeindruckt und für mich war klar, dass möchte ich auch machen.

Wenn Du Beindersheim und die politischen Themenbereiche damals mit heute vergleichst, was hat sich geändert?

Das politische Leben hat sich in den letzten Jahren komplett verändert. Durch soziale Medien bekommt man schnell eine direkte Reaktion der Bür-

Beindersheim

SPD

gerinnen und Bürgern. Die Menschen sind dadurch besser informiert und wollen Einfluss nehmen. Viele gestandene Politiker sehen das als Problem, aber ich glaube, dass man diese Veränderung nutzen und mit den Menschen ins Gespräch gehen sollte. So kann man die besten Lösungen gemeinsam finden.

Wann hast Du zum ersten Mal darüber nachgedacht, als Bürgermeisterkandidat anzutreten und warum?

Als junger Mensch war für mich relativ früh klar, dass ich dieses Amt gerne ausfüllen möchte. Dass ich mich gerne für andere einsetze, sieht man ja auch an meiner Berufswahl und das ist auch mein wichtigster Beweggrund.

Ich glaube, um die Grundlagen für eine moderne und lebenswerte Gemeinde bilden zu können, muss man gerade als junger Menschen in unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen.

Was hat sich seitdem getan?

Ich habe schon viel politische Erfahrung sammeln können. So hat das Amt des Beigeordneten der VG Lambsheim-Heßheim mich für das Amt des Bürgermeisters sehr gut vorbereitet. Es galt Lösungen für komplexe Projekte zu finden und Mehrheiten für meine Ideen zu suchen. Durch den Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern aus allen Bereichen habe ich viele Ideen und Anregungen bekommen, die mein Weltbild vergrößert haben.

Wenn Du auf das zurückliegende Jahr schaust, was waren für Dich wichtige Themen?

Das Letzte Jahr war für mich sowohl privat als auch politisch ein ganz besonderes Jahr.

Ich wurde zum zweiten Mal Vater. Im September kam unsere Tochter Leni auf die Welt. Das war natürlich ein ganz besonderes und wunderschönes Gefühl, aber auch eine große Verantwortung, die ich mit meiner Frau gemeinsam trage. Politisch konnte ich Einiges bewegen: In Beindersheim habe ich mich vehement für ein Gutachten zur Grundwasserproblematik eingesetzt, welches jetzt auch endlich in Auftrag gegeben wurde. Ich möchte sicherstellen, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Bestandsaufnahme von der Gemeinde durchgeführt wird, sodass die Bürgerinnen und Bürger später darauf zurückgreifen können, falls es durch dieses Projekt Probleme geben sollte. Ein weiteres Fokusthema war eine sichere Möglichkeit, die Frankenthaler Straße zu überqueren. An diesem Projekt werde ich festhalten und nicht aufhören bis ein sicherer Weg gefunden ist.

Auf Verbandsgemeindeebene, konnte ich die Beschaffungen mehrerer Feuerwehrfahrzeuge sowie den Um- und Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern verantworten. Dadurch habe ich erheblich dazu beigetragen, die Rahmenbedingungen für unserer VG Feuerwehr deutlich zu verbessern. Ein Thema, dass mir natürlich besonders am Herzen liegt.

Was möchtest Du jetzt als Bürgermeister für Beindersheim erreichen? Was ist Dir besonders wichtig?

Wir haben in den nächsten Jahren große Projekte zu stemmen und wir müssen für wichtige Fragen, die richtigen Antworten finden. Die Verkehrssicherheit in Beindersheim und die Grundwasserproblematik habe ich ja schon genannt. Hierfür werde ich weiterhin unvermindert eintreten.

Der Kindergartenneubau wird entscheidend

sein, um Beindersheim langfristig attraktiv zu gestalten. Nur wenn wir es schaffen, jungen Familien und den jüngsten Beindersheimern und Beindersheimerinnen einen optimalen Start zu gewährleisten, können wir eine offene, tatkräftige Gemeinde sicherstellen. Aber auch an unsere Senioren denke ich: die Barrierefreiheit bei allen Neu- und Umbauprojekten sind mir hier sehr wichtig. Um langfristig unsere Dorfgemeinschaft zu stärken wird es ganz entscheidend sein, bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen. Hierfür müssen wir im Ortsgemeinderat alle gemeinsam die Wei-

chen stellen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich als Ortsbürgermeister eine entscheidende Rolle spielen dürfte.

Wir wünschen Dir viel Erfolg, wir stehen hinter Dir und gemeinsam geben wir unser Bestes für Beindersheim!

Wenn Sie mehr über Ken Stutzmann erfahren wollen, besuchen Sie

[www. YesweKen.de](http://www.YesweKen.de)



Beindersheim

SPD

Wir für Sie im Gemeinderat

SIE entscheiden mit IHRER Stimme

Wahlvorschlag 1

**Sozialdemokratische
Partei Deutschlands**

SPD



1	Stutzmann, Ken			
2	Rupp, Walter			
3	Kutscher, Helmut			
4	Rupp, Natalie			
5	Stutzmann, Hartmut			
6	Haip, Martin			
7	Richter, Andreas			
8	Lemke, Kai			
9	Richter, Esther			
10	Raimer, Lena			
11	Mwangie, Jeremiah			
12	Neumann, Stevan			
13	Pauers, Anna Lena			
14	Curschmann, Luzi			
15	Mattes, Hubert			
16	Neufeld, Margitta			
17	Curschmann, Hildegard			
18	Mickert, Helga			
19	Stutzmann, Kristin			
20	Curschmann, Albert			

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch!

Gehen Sie am 26.05.2019 wählen!

Nutzen Sie Ihre 20 Stimmen!

> aktuell < Nr. 50

2019 / 34. Jahrgang

Herausgeber: S P D

Ortsverein Beindersheim

www.SPD-Beindersheim.de

Redaktionsanschrift:

Walter Rupp

Lindenstraße 17

67259 Beindersheim,

Eigendruck, Auflage: 1300

Redaktion: Ken Stutzmann,

Esther Richter,

Martin Haip,

Walter Rupp,

Hartmut Stutzmann

Beindersheim

SPD